



PROTOKOLL

**LANDKREIS
ERDING**

öffentlich

**Büro des Landrats
BL**

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Janina Böttner

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58-1340
Fax 08122/58-1109

Erding, 19.07.2016
Az.:
2014-2020/JHA/007

7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.07.2016

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Attensberger, Alexander

Dieckmann, Ulla

Minet, Doris

Sigl, Gerlinde

Sticha, Christoph

Vogelfänger, Cornelia

Vertretung für Maria Grasser

Vertretung für Janine Krzizok

Stimmberechtigte Mitglieder

Jarmurskewitz, Andrea

Knoblich, Regina

Schwaiger, Birgit

Steinbauer, Maresa

Steinberger, Friedrich

Tuschl, Cornelia

Beratende Mitglieder

Katzschner, Klaus

Krüger, Kati

Lefkaditis, Michael

Röske, Sigrid

Vertretung für Anton Altmann

Stadick, Peter, FB 21, Jugend und Familie
Wolf, Sabine, FB 23, Erziehungsberatung



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

sowie als Vorsitzender:

Bayerstorfer Martin, Landrat

von der Verwaltung:

Fuchs-Weber Karin, BL
Böttner Janina, Protokoll
Fiebrandt-Kirmeyer Claudia, Pressesprecherin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:05 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Jahresbericht 2015 Kreisjugendring Erding
Vorlage: 2016/1946
2. Jahresbericht 2015 Erziehungsberatungsstelle Erding
Vorlage: 2016/1947
3. Jahresbericht 2015 Kommunale Jugendarbeit
Vorlage: 2016/1948
4. Bekanntgaben und Anfragen
 - 4.1. Anfrage KR Dieckmann Termin Unterausschuss & Gratulation Jarmurskewitz
 - 4.2. Vertretung der Katholischen Kirche im Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 2016/1949
1. **Jahresbericht 2015 Kreisjugendring Erding**
Vorlage: 2016/1946

Der Vorsitzende bittet Frau Jarmurskewitz vom KJR um ihre Erläuterung zum Jahresbericht 2015.

Frau Jarmurskewitz erklärt das Zirkusprojekt „Ortaria“. Dies wurde im Rahmen einer Projektwoche an der Mittelschule in Wörth durchgeführt.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Es gab 12 verschiedene Workshops, u.a. Artistik, Jonglage, Clownerie, Zauberei die von je 20-25 Kindern besucht wurden. Zusammen studierten sie eine Woche Zirkusnummern ein. Schön war, dass die Ehrenamtlichen von den Lehrern und umgekehrt lernen konnten. Sie erläutert weiter den Vorlagebericht von Seite 39-41.

Kreisrätin Dieckmann ergänzt, dass sich die Schule und die Eltern/Elternbeirat zusammengeschlossen haben, sodass es ein schönes Miteinander war. Einige Kinder haben durch das Projekt mehr Selbstvertrauen gewonnen.

Frau Jarmurskewitz sagt, dass man in nur einer Woche schon deutliche Entwicklungssprünge sehen konnte.

Frau Schwaiger meint, dass dies ein gutes Beispiel ist für Zusammenarbeit/Jugendarbeit an Schulen. In diesem Jahr wird das Zirkusprojekt auch in der Grundschule Hohenpolding angeboten.

Kreisrätin Minet stellt fest, dass es Gesamtzuschüsse von knapp 9.000 € sind.

Frau Schwaiger führt aus, dass es vier Gruppen im Landkreis gibt. Erding und Dorfen sind sehr stark und die schwächere Gruppe ist in Wörth. Jede Gruppe hat Anspruch auf Bezuschussung von Einzelmaßnahmen.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen. **Der Vorsitzende** verliest folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: JHA/0028-20

Der Jahresbericht 2015 des Kreisjugendrings Erding wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

2. Jahresbericht 2015 Erziehungsberatungsstelle Erding
Vorlage: 2016/1947

Der Vorsitzende bittet Frau Wolf um Erläuterung des Jahresberichtes der Erziehungsberatungsstelle.

Frau Wolf (Leiterin der Erziehungsberatungsstelle) schildert zu anfangs ein Erlebnis, als eine Klientin anrief, um sie darauf aufmerksam zu machen, dass sie noch keine Rechnung erhalten hätte. Wichtig ist, dass weiterhin kommuniziert wird, dass die Beratungsangebote für alle Landkreisbürger kostenlos sind. Die Wartezeiten sind stabil, d.h. 2/3 der Klienten erhielten innerhalb von 2 Wochen einen Beratungstermin, da sie meistens schnelle Hilfe benötigten. Ein weiteres Angebot ist die Scheidungs-Entwicklungsberatung für Eltern mit Kleinkindern (0-3 Jahren). Bedeutend ist die Gewaltprävention, da oft in den ersten Monaten große Gefahr besteht.

Herr Steinberger möchte wissen, ob/wie das Angebot auch von Flüchtlingen und deren Familien in Anspruch genommen wird.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Frau Wolf sagt, dass Flüchtlinge über die Asylhelfer zu ihnen kommen. In Familien ist in 24 % der Fälle mind. ein Elternteil nicht Deutsch und in 11 % wird kein Deutsch gesprochen. Bei 50 % leben die Kinder getrennt, in Patchwork Familien oder alleinerziehend.

Herr Steinberger stellt fest, dass es in den Migranten- Selbsthilfekreisen oft unbekannt ist, dass Beratungsangebote von Behörden kostenlos angeboten werden. Ihm ist sehr wichtig, dass der Bereich weiterhin unterstützt wird.

Frau Wolf bekräftigt, dass auf der Homepage, den Flyern und zum Teil in den Gesprächen auf das kostenlose Angebot aufmerksam gemacht wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: JHA/0029-20

Der Jahresbericht 2015 der Erziehungsberatungsstelle des Landkreises Erding wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

3. Jahresbericht 2015 Kommunale Jugendarbeit Vorlage: 2016/1948

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Frau Colletta die neue Mitarbeiterin für kommunale Jugendarbeit ist. Er bittet Herrn Stadick, Fachbereichsleiter Jugend und Familie, um weitere Erläuterungen.

Herr Stadick sagt anfangs, dass Frau Klarl-Siegel nur noch wenige Stunden arbeitet. Im Bereich des Ferienprogramms gibt es verschiedene Angebote, wie Zeitreise im Bauernhausmuseum, Shakerkurse (Alkoholfrei Cocktails), die Kanutour sowie die Ferieninfo Broschüre. Zudem teilt er mit, dass sich der Jahresbericht ähnlich wie im Vorjahr darstellt und erläutert weiter den Vorlagebericht.

Herr Steinberger fragt nach, wie die Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Ehrenamt über das ganze Jahr funktioniert. Ihm ist wichtig, dass es kommunale und soziale Projekte sind, welche die Jugendlichen für ein Ehrenamt begeistern.

Herr Stadick antwortet, dies im Kreis der Jugendreferenten vor Ort zu besprechen.

Kreisrätin Dieckmann ergänzt, dass es in kleinen Gemeinden einfacher ist, Jugendliche zu begeistern. Wie bei der Wasserwacht oder Jugendfeuerwehr steht und fällt es mit den Menschen vor Ort. Sie möchte noch wissen, ob Frau Klarl-Siegel verabschiedet wird und/oder ob sie noch im Haus beschäftigt ist.

Herr Stadick antwortet, dass sie ihre Arbeitszeit verringert hat. Sie ist noch weiterhin im Landratsamt beschäftigt.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen. **Der Vorsitzende** verliest folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: JHA/0030-20

Der Jahresbericht 2015 zur Kommunalen Jugendarbeit wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

4. Bekanntgaben und Anfragen

4.1. Anfrage KR Dieckmann Termin Unterausschuss & Gratulation Jarmurskewitz

Kreisrätin Dieckmann möchte wissen, ob schon ein Termin für den Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses fest steht.

Herr Stadick verneint dies.

Kreisrätin Dieckmann gratuliert Frau Jarmurskewitz zur neuen KJR Vorsitzenden.

Frau Jarmurskewitz wünscht sich auch weiterhin eine so gute Teamarbeit.

4.2. Vertretung der Katholischen Kirche im Jugendhilfeausschuss Vorlage: 2016/1949

Der Vorsitzende sagt, dass seitens der katholischen Kirche bisher keine Vertreter genannt wurden. Dies wurde nun nachgeholt. Als ordentliches, beratendes Mitglied ist Frau Margit Junker-Sturm und als Stellvertretung Frau Andrea Schirnjack bestimmt worden.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 14:35 Uhr.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Janina Böttner
Verwaltungsangestellte